Stadtverwaltung Merseburg
Stadtentwicklungsamt

Merseburg, 25.08.2014
Be

Titel des Vorhabens

„Klimaschutzinitiative: Sanierung der Außen- und Stadtbeleuchtung in der Stadt Merseburg“

Laufzeit

01. September 2013 bis 31. August 2014

Förderkennzeichen

03 KS 7439

Ziel und Inhalt des Vorhabens

Entsprechend den Zielen des Klimaschutzkonzeptes 2012 der Stadt Merseburg soll die Sanierung der Straßenbeleuchtung dazu beitragen, die Stromkosten und den CO_2 – Ausstoß zu senken.
Die zu sanierenden Straßenzüge wurden entsprechend den vorhandenen unterschiedlichen Techniken in Leuchtensystemen zusammengefasst und so ausgewählt, dass mit geringstem Aufwand eine möglichst hohe Anzahl von Lichtpunkten durch Leuchten- und Leuchtmittelaustausch auf LED-Beleuchtung umgerüstet werden kann.

In folgenden Straßenzügen wurde die Beleuchtung erneuert:

- Bundesstraße B91
- Gewerbegebiet Merseburg-Nord / Hallesche Straße / Westl. Gewerbegebiet-Nord
- Straße des Friedens
- Innenstadt
- Wohngebiet Hohendorfer Marke / Freiimfelde
- Altstadtleuchten im Dom-Schloßbereich
- Wohngebiet Freiimfelde westlich Bundesstraße B 91
- Annemariental, Ortsteil Beuna, Ortsteil Geusa
- Stadtbereich Kötzschen

Vorteile von LED-Beleuchtung sind:

- geringer Energiebedarf und damit Reduzierung des Energieverbrauchs und von CO_2-Emissionen
- gute Umweltverträglichkeit (keine Sonderentsorgung)
- gezielte Lichtfarbsteuerung und präzise Lichtlenkung
- geringe Wartungskosten

Zusätzlich ist eine Nacht-Absenkung von 50% vorgesehen.
Ziel ist das Erreichen einer Energie- und CO_2-Einsparung von mindestens 60%.

Stadtverwaltung Merseburg
Stadtentwicklungsamt

Merseburg, 25.08.2014
Be

Fördermittelgeber und Projektträger

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger Jülich

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE